

TR  
AW  
EL

TR  
AVEL

DIE  
KRUNE

VON  
DUBAI

ER THRONT VOR DER SKYLINE  
DUBAIS WIE EIN WÄCHTER, DEN  
BLICK GERICHTET AUF DIE WÜSTEN-  
METROPOLE UND DEN PERSISCHEN  
GOLF, DAS SEGEL GESETZT, DAS  
IHM DIE MARKANTE SILHOUETTE  
VERLEIHT. DER «BURJ AL ARAB»  
IST WEIT MEHR ALS EIN HOTEL -  
DER «TURM DER ARABER» IST EIN  
SYMBOL DER VERGANGENHEIT  
UND ZUKUNFT DES EMIRATS.  
EIN BESUCH DES ARCHITEKTO-  
NISCHEN WUNDERWERKS.



# WER

Wer in der Oase des Luxus baden möchte, ist in Dubai gut beraten. Die futuristische Minimetropole in den Vereinigten Arabischen Emiraten scheut sich nicht vor Protz und Prunk. Ein entsprechendes Wahrzeichen für die Stadt wurde 1994 mit dem Bau des «Burj Al Arab Jumeira» gesetzt. Das segelförmige Hotel sollte zur Ikone Dubais werden und forderte nicht nur die Normen des Hotel-designs heraus, sondern hat auch die Bedeutung von Luxushotel-lerie in Dubai und auf der ganzen Welt neu definiert. Das höchste All-Suite-Hotel der Welt bietet seinen Gästen einen Aufenthalt, der über das Erwartete hinausgeht – von mit Michelin-Sternen ausgezeichneten Köchen und Mixologen bis hin zu erfahrenen Floristen und privaten Butlern.

Das Design des Gebäudes, das 2020 sein 20-jähriges Bestehen feierte, wurde vom Architekten Tom Wright entworfen. Er wurde beauftragt, einen bahnbrechenden Überbau zu schaffen, der das Erbe und die Traditionen Dubais und Arabiens widerspiegeln sollte. «Burj Al Arab» ist architektonisch so gestaltet, dass es einem wogenden arabischen Dhau-Segel ähnelt. Es ist das erste Mal, dass ein teflonbeschichtetes Glasfasergewebe in dieser Form und Grösse vertikal verwendet wurde. Eine beträchtliche technische Herausforderung für das Designteam, das Segel ist tagsüber blendend weiss und verwandelt sich in ein Farbspektrum bei Nacht. Gestützt auf 250 Gründungspfähle, die 45 Meter in den Meeresboden gerammt wurden, wurde das Hotel auf einer künstlichen Insel errichtet und bietet eine wirklich atemberaubende Kulisse. Es steht auf einer künstlichen Insel 280 Meter vor der Küste und ist durch eine schlanke, sanft geschwungene Brücke mit dem Festland verbunden. Die mutige Auswahl an Farben, Stoffen, Materialien und Oberflächen, die die Innenräume des «Burj Al Arab Jumeirah» definieren, wurde von den vier Elementen Feuer, Wasser, Erde und Luft sowie der Wüste der Emirate und arabischen und internationalen Motiven inspiriert. Die chinesische Innenarchitektin Khuan Chew ist die Frau hinter der unverwechselbaren Innenausstattung. Nennenswerte Details sind beispielsweise die Verwendung von 24-Karat-Blattgold, das auf rund 2000 Quadratmetern zur Verschönerung der opulenten Innenausstattung des Hotels beiträgt, oder die grösste Swarovski-Kristalldecke der Welt.



## EIN ORT FÜR UNSTERBLICHE ERINNERUNGEN

Schon beim Betreten der Lobby, geschmückt mit üppigen Blumenarrangements, Aquarien und Springbrunnen, wird der Inbegriff arabischer Gastfreundschaft spürbar. Rosenwasser, Datteln und authentischer arabischer Kaffee warten bei der Ankunft der Gäste. Meine rund 180 Quadratmeter grosse Suite, die sich über zwei Stockwerke verteilt, bietet einen atemberaubenden Blick auf den Arabischen Golf. Angenehme Temperaturen von 24 Grad im Januar locken für einen Besuch der Pool-Area. Direkt gelegen am 100 Meter langen Infinitypool ist das «SAL». Hier kreiert Küchenchef Paolo Mannis Gerichte, inspiriert vom Meer und der Iberischen Halbinsel in Spanien und Portugal in einem südeuropäischen Setting. Kulinarisch weiter geht die Reise abends im «Al Muntaha», was auf Arabisch «Das Höchste» oder «Das Ultimative» bedeutet. Das auf der 27. Etage gelegene Restaurant serviert fantasievolle moderne französische und italienische Küche von Küchenchef Saverio Sbaragli und bietet ein unvergleichliches Panorama auf die Küste von Jumeirah sowie einen spektakulären Blick auf die in der Ferne schimmernden Palm- und World-Inseln. Hier serviert Saverio eines der exquisitesten kulinarischen Erlebnisse Dubais, darunter ein Drei-Gänge-Mittagsmenü und ein Sechs-Gänge-Degustationsmenü.

Verwöhnung im «Burj Al Arab» gehört zum Standardprogramm. Neben der Vielzahl an Weltklasse-Restaurants und Bars bietet das «Talise»-Spa einen diskreten Zufluchtsort für Hotel- und Tagesgäste. 150 Meter über dem Arabischen Golf gelegen, erstreckt sich das Spa über zwei Ebenen und bietet 14 luxuriöse Behandlungs- und Therapieräume, separate Infinity-Innenpools für Männer und Frauen, Jacuzzi, Saunen, Dampfbäder und Tauchbecken.

Für meinen ersten Besuch in Dubai wurde die Messlatte dank des Besuchs im «Burj Al Arab» hoch angesetzt. Was arabischer Luxus genau bedeutet, durfte ich hier am eigenen Leib erfahren. Ein Erlebnis, das die grenzenlosen Möglichkeiten innerhalb Dubais symbolisiert und den ikonischen Status des «Burj Al Arab» legitimiert.

